

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 18.11.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Freiwillige Feuerwehr Wolfen-Nord, Steinfurther Straße 33, Beratungsraum, von 18:00 Uhr bis 20:35 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Dr. Joachim Gülland
André Krillwitz
Hans-Christian Quilitzsch
Daniel Roi
Marko Roye
Günter Sturm

Sachkundige Einwohner

Peter Engelhardt
Hans-Jürgen Fischer
Dietrich Kruse
Dagmar Kurschus
Uwe Müller
Wolfram Pohl

-

Veit Böttcher
Uwe Wagner

FBL Ordnungswesen
Stadtwehrleiter

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 18.11.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.10.2014	
4	Verpflichtung sachkundiger Einwohner	
5	Berichterstattung zu Bürgeranfragen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Büro OB	
6	Mitteilungen zum Winterdienst in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
7	Protokollkontrolle	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, lässt über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.10.2014</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 4</p>	<p>Verpflichtung sachkundiger Einwohner</p> <p>Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die anwesenden sachkundigen Einwohner, Frau Dagmar Kurschus, Herrn Peter Engelhardt, Herrn Hans-Jürgen Fischer, Herrn Uwe Müller, Herrn Dietrich Kruse und Herrn Wolfram Pohl.</p> <p>Im Anschluss daran wird eine Broschüre mit dem Kommunalverfassungsgesetz und Kommunalwahlgesetz übergeben.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Berichterstattung zu Bürgeranfragen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Büro OB</p> <p>Frau Fronек informiert, dass sie im Rahmen ihrer Aufgaben alle Bürgeranfragen und Bürgeranliegen, Beschwerden, Anregungen, Hinweise entgegennimmt, sammelt und zentral bearbeitet.</p> <p>Dabei arbeitet Sie mit allen Sach- und Fachbereichsleitern zusammen, berät unmittelbar die Probleme und Anregungen und sucht nach Lösungen. Es wird angestrebt, die Bearbeitung innerhalb von 2-4 Wochen auszuführen. Es werden ggf. auch Vorort-Begehungen bzw. persönliche Gespräche geführt. Auch über das Internet werden Anfragen und Anregungen an sie gerichtet. Bisher wurden ca. 700 Sachverhalte schriftlich bearbeitet. Wöchentlich gehen 15- 20 zu bearbeitende Anrufe zu unterschiedlichsten Themen ein. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordnung und Sauberkeit in der Stadt - Straßenschäden - Lärm und Straßenbelästigungen - Geschwindigkeitskontrollen - Widersprüche/Ordnungswidrigkeiten - Parksituation - Anfragen von Bürgern im Umgang mit städtischen Gesellschaften - Nachbarschaftsstreitigkeiten <p>Herr Pasbrig weist darauf hin, dass sich eine enge Zusammenarbeit mit diesem Ausschuss anbietet. Dies könnte so gestaltet werden, dass Frau Fronек vierteljährlich und nach Bedarf vor dem Ausschuss Bericht erstattet.</p>	

	<p>Einige Ausschussmitglieder nutzen die Gelegenheit und richten Bürgeranfragen direkt an Frau Fronek, die sich um entsprechende Antworten bemühen wird. (<i>Redaktioneller Hinweis: Die Antworten liegen bereits vor und werden in der nächsten Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden vorgetragen.</i>)</p>	
zu 6	<p>Mitteilungen zum Winterdienst in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Arning berichtet aus den Erfahrungen der vergangener Jahre. Er geht auf das ausgereichte Dokument zum Winterdienst ein und benennt dabei für einzelne Objekte bzw. Ortsteile die zuständigen Dienstleister. Es könnte überdacht werden, die Ansprüche zu ändern und so Einsparungen zu erzielen. Herr Pasbrig fragt nach Kontrollsystemen, um die Auftragserfüllung festzustellen und nach den Möglichkeiten der Bürger, Hinweise über Mängel weiterzugeben. Herr Arning verweist auf die Ansprechpartner in der Verwaltung und an Wochenenden an den Bereitschaftsdienst. Mehr Möglichkeiten (z.B. ständige Bereitschaftsdienste) sind aus Kostengründen nicht weiter zu verfolgen. Aus Erfahrung ist dies auch nicht notwendig. Es wird der Hinweis gegeben, dass die Ansprechpartner entsprechend in der Presse veröffentlicht werden sollten. Auch über den Sachstand, dass Winterräumdienste die Straßen nicht durchgängig räumen, weil diese in verschiedenen Zuständigkeiten liegen, sollten die Bürger informiert werden. Letztlich lösen die Dienstleister auf Grund von wetterdienstlichen Meldungen selbst den Räumdienst aus. Zur Räumung der Feuerwehrezufahrten ist noch Klärungsbedarf. Dafür wird eine Liste der im Winterdienstdokument enthaltenen Dienstleister und Prioritäten zugearbeitet. Am Standort FW Thalheim sollte mit dem Eigenbetrieb eine Detailabstimmung zur Schneeräumung durchgeführt werden.</p>	
zu 7	<p>Protokollkontrolle Herr Pasbrig informiert die Ausschussmitglieder über die Sachstände zur Semmelweissstraße und zur Anfrage von Herrn Roye zur Ampelanlage am Städtischen Kulturhaus. Es besteht noch Diskussionsbedarf. In der nächsten Sitzung können die offenen Fragen an den Verkehrsplaner gerichtet werden.</p>	
zu 8	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte Herr Roi stellt eine Anfrage zur Straßenreinigungssatzung, die Herr Arning aufnimmt und die geprüft wird. (<i>redaktioneller Hinweis: Der Dienstleister wurde darüber informiert, dass auch bei dem Wendemanöver die Kehrvorrichtung in dem von Herrn Roi angesprochenen Bereich gehoben wird, um das Auskehren der Plasterung zu vermeiden.</i>) Herr Dr. Gülland möchte eine Information, ob die Bescheide über die Spendenmittel aus 2013 nunmehr bei den Antragstellern vorliegen. Er berichtet weiter über eine Lärmbelästigung im Hahnenstückenweg vor der Einfahrt Guts-Muts-Straße durch eine Aufpflasterung und bittet um Prüfung, ob diese entfernt werden kann. Die Anregung, Piktogramme auf den Gehweg</p>	

	<p>im Bereich der Berliner Straße/Einmündung Am Leineufer aufzubringen, wird dieser Niederschrift eine Anlage angefügt.</p> <p>Den Ausschuss betreffend hält Herr Dr. Gülland es für angebracht, in der Zuständigkeitsordnung einen Punkt „h) Maßnahmen zur Absicherung der Arbeit der Schiedsstellen“ aufzunehmen.</p> <p>Herr Sturm bittet um Beseitigung von Fremdmaterial aus dem Lober, weil sich im Bereich Fußgängerbrücke An der Sorge / Ratswall ein Rückstau bildet. Einige Ausschussmitglieder fordern stärkere Kontrollen zur Müllentsorgung am Markttag in BTF (insbesondere freitags), um die Vermüllung an den Wochenenden zu reduzieren. Der Marktmeister ist stärker in die Pflicht zu nehmen. Herr Pohl regt an, die anfallenden Laubmassen im Marktbereich und in der Burgstraße abzusaugen, wie in der Vergangenheit schon praktiziert.</p>	
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Pasbrig schließt um 19:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin